

Schulprogramm der Schule Guggach

SJ 2025/26 – 2030/31

Das Schulprogramm ist eng verknüpft mit den Arbeits- und Projektgruppen. Es wird ergänzt durch die Projektaufträge und Arbeitsgruppenaufträge der Gruppen, welche die Entwicklungs- und Sicherungsziele begleiten.



Entwicklungsziele – lassen uns unser Potential ausschöpfen

Zielsetzung	Ausgangslage	Wer / Planung / Massnahmen	Indikatoren	Zeitraum					Leitbildbezug
				25 26	26 27	28 29	29 30	30 31	
Lebensraum Schule									
<p>Aufbau einer Struktur, welche Partizipation und Mitwirkung fördert:</p> <p>Demokratie will gelernt sein! Ziel ist es, ein Klima der Wertschätzung, Verantwortung und Mitbestimmung zu schaffen, in dem alle Kinder die Möglichkeit haben, sich aktiv in die Gestaltung ihres schulischen Umfelds einzubringen und die Grundwerte der Demokratie zu leben.</p>	<p>Im Eröffnungsjahr haben wir bereits intensiv an der Implementierung verschiedener Gefässe zur Mitwirkung gearbeitet auch die SuS wurden zu einem Austausch wie sie mitwirken wollen eingeladen.</p> <p>Der Klassenrat wird in allen Klassen durchgeführt auf der Basis von gemeinsamen Minimalstandards.</p>	<p>PG Partizipation:</p> <ul style="list-style-type: none"> Definition der wichtigsten Bereiche, in denen Mitwirkung möglich sein soll, definieren, wie dies umgesetzt werden kann Aufbau eines Clusterrats mit darauf aufbauendem SuS-Rat. Erstellung von Leitfaden zur Erlernung notwendiger Skills zum Partizipieren, über alle Stufen hinweg 	<ul style="list-style-type: none"> Gefässe der Mitwirkungsmöglichkeiten sind klar definiert und die Qualität wird regelmässig evaluiert. hohe und aktive Beteiligung an Mitwirkungsprozessen Klima der Wertschätzung und Mitbestimmung spürbare Entwicklung von Fähigkeiten, um zu partizipieren gute Rückmeldungen zu Mitwirkungsmöglichkeiten von SuS und Eltern 	W B 1d	W B 1d	W B 1d			<p>Schule mit Herz! Vielfalt stärken, Mitsprache leben, Wohlbefinden fördern - ein Ort, an dem wir uns wertschätzend begegnen.</p>
<p>neue Autorität, gemeinsame Haltung</p> <p>Schule von allen für alle! Auf der Basis der «neuen Autorität» ist eine gemeinsame Haltung und ein positives Schulklima spürbar, das insbesondere Diversität und Verschiedenartigkeit wertschätzt. Der gemeinsame Kodex und das Konzept der neuen Autorität ist allen bekannt und wird aktiv im Alltag gelebt.</p>	<p>Im Eröffnungsjahr haben wir uns intensiv mit Hal- tungsfragen auseinandergesetzt. Die Ausein- setzung mit der «neuen Autorität» ermöglicht uns die Reflexion vieler «Glaubenssätze». Die Vierkörbe- technik und feste Reflexi- onsaufgaben gehören bereits zum Alltag.</p>	<p>PG Zusammenleben (Diversität / Kodex / neue Autorität):</p> <ul style="list-style-type: none"> Gefässe definieren, um Ko- dex / Regeln präsent zu hal- ten Kernbotschaft den Kindern und Eltern zugänglich ma- chen WB organisieren zu «neuer Autorität» und Diversitätsthe- men Lerninhalte zur Förderung von gegenseitigem Respekt erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Bekannter Kodex: Der Ko- dex der neuen Autorität ist allen bekannt und wird ak- tiv angewendet. Positives Schulklima ist spür- bar Wertschätzung / Freude von Diversität Zusammenarbeit: Lehr- kräfte, SuS und Eltern arbei- ten gemeinsam an der Um- setzung. Verhaltensänderungen: mehr Verantwortung und Empathie. 	W B ½ d	W B ½ d	W B ½ d			<p>Schule mit Herz! Gemeinsam ler- nen, wachsen und gestalten - eine Schule von allen für alle. (...) Wohlbefinden fördern - ein Ort, an dem wir uns wertschätzend begegnen</p>

Vorbereitung Umsetzung Evaluation **Sicherung**

SK= Schulkonferenz, PT= pädagogische Teams, CR= Clusterteam, WB= Weiterbildung, UK= Unterrichtskonferenz

<p>BETREUUNG</p> <p>Gemeinsames Selbstverständnis Betreuung Guggach</p> <p>Die Betreuung der Schule Guggach entwickelt zu verschiedenen Themen ein gemeinsames Verständnis und hat Abmachungen dazu, die alle kennen.</p>	<p>Die Betreuung musste in sehr kurzer Zeit funktionieren und es blieb noch wenig Zeit an gemeinsamen Haltungen zu arbeiten.</p>	<p>Leitung Betreuung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rahmen und Ziel klären • Beteiligte einbeziehen • Vereinbarungen treffen • Mit Gesamtteam abgleichen 	<ul style="list-style-type: none"> • Betreuungsmitarbeitende wissen welche Grundsätze in der Betreuung gelten und können Auskunft darüber geben. 						<p>Schule mit Herz!</p> <p>Gemeinsam lernen, wachsen und gestalten - eine Schule von allen für alle.</p>
---	--	---	---	--	--	--	--	--	---

Lehren und Lernen

<p>Entwicklung von Minimalstandards zu Unterrichtsthemen auf der Basis des «Churer Modells»:</p> <p>Du kannst was!</p> <p>Wir haben ein lernförderliches Umfeld, das Raum für Beziehungsarbeit bietet, eigenverantwortliches Lernen ermöglicht und fächerübergreifendes Arbeiten in Projekten fördert. Durch den Einsatz diagnostischer Kompetenzen und Leistungsrückmeldungen im Dialog unterstützen wir die individuelle Entwicklung, während wir das Lernen mit allen Sinnen anregen und somit ganzheitlichem Wachstum ermöglichen.</p>	<p>Im Eröffnungsjahr hat das Team das «Churer Modell» vertieft kennengelernt und entschieden, dass wir uns als Gesamtschule auf den Weg hin zum «Churer Modell» machen wollen.</p>	<p>PG Unterrichtsentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation von WB zum «Churer Modell» • Einführung von Abmachungen / Leitfäden / Minimalstandards auf der Basis des «CM» zu folgenden Themen: • Einführung Coachinggespräche • Minimalstandards zu Beurteilung • fächer-stufenverbindend (passender als übergreifend) und als Bsp. gemeinsame Leseprojekte, Gotti/ Göttiklassenprojekte • Förderung von selbstorganisiertem Lernen • offenen Aufgaben / Individualisierung • positiver Fehlerkultur (auch bei Erwachsenen, gegenseitiges Hospitieren) • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • es existieren Minimalstandards (Bsp. Schreibkonferenz, ein Mal pro Jahr ein offenes NMG Projekt) • SuS übernehmen Verantwortung für ihr Lernen • vielfältige Methoden fördern das Lernen mit allen Sinnen • Raum für Beziehungsarbeit, regelmässige Coachinggespräche finden statt • Lernförderliche Beurteilung mit individuellen Rückmeldungen hat sich etabliert 	<p>W B 2 d</p>	<p>W B 1 ½ d</p>	<p>W B 1 ½ d</p>	<p>W B 1 ½ d</p>	<p>W B 1 ½ d</p>	<p>Stärke motiviert!</p> <p>Raum geben für eigenverantwortliches, stärkeorientiertes und soziales Lernen - Fokus auf die bestmögliche Förderung aller. Lernumgebungen gestalten, basierend auf starken Beziehungen, klaren Strukturen und vielfältigen Angeboten - drinnen und draussen.</p>
---	--	---	---	----------------------------	----------------------------------	----------------------------------	----------------------------------	----------------------------------	---

Vorbereitung Umsetzung Evaluation **Sicherung**

SK= Schulkonferenz, PT= pädagogische Teams, CR= Clusterteam, WB= Weiterbildung, UK= Unterrichtskonferenz

Schulmanagement / Kooperationen

<p>Erstellung des Betriebshandbuchs für die Schule Guggach</p> <p>Die Schule Guggach hat zu den von der KSB geforderten Themenfelder Konzepte. Diese werden ergänzt von weiteren Leitfäden und Konzepten, die für die Schule Sinn machen. Wir orientieren uns stark am neuen Betriebshandbuch.</p>	<p>Neben dem Konzept zur Tagesschule bestehen mehrere Leitfäden. Diese sind noch nicht in einer einheitlichen Form zu einem Betriebshandbuch zusammengefasst. Es fehlen noch zu diversen Themen Konzepte für die neue Schule.</p>	<p>Schulleitung / Leitung Betreuung / Steuergruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fertigstellung Konzept TS • Fest geplant Konzepte zu BBF • Elternforum • Sonderpädagogik • Prävention • Im Prozess werden die nächsten Schritte definiert 	<p>Die Schule Guggach hat ein umfassendes Betriebshandbuch, welches den Einstieg für neue Mitarbeitende massiv erleichtert.</p>						<p>Wir sorgen für effiziente, praxistaugliche Abläufe und Strukturen.</p>
---	---	---	---	--	--	--	--	--	---

Betrieb und Infrastruktur

<p>Eröffnung von drei weiteren Klassen und einem halben Kindergarten</p> <p>Die neuen Klassen können in einem funktionierenden Umfeld starten und die Übergabe läuft reibungslos.</p>	<p>Per SJ 25_26 eröffnen wir 4.5 weitere Klassen in Räumen die aktuell von der Betreuung zwischengenutzt wurden.</p>	<p>Schulleitung / LHT / LB</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Team wird in den Prozess einbezogen • Der Umzug ist mit dem LHT sorgfältig aufgeleitet und organisiert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Mitarbeitenden sind über den Wechsel informiert und können sich persönlich darauf vorbereiten (eigener Umzug oder Wechsel eines Team-Mitglieds). • Der Einzug hat reibungslos geklappt. 						<p>Wir sorgen für effiziente, praxistaugliche Abläufe und Strukturen.</p>
--	--	---	---	--	--	--	--	--	---

Vorbereitung Umsetzung Evaluation Sicherung

SK= Schulkonferenz, PT= pädagogische Teams, CR= Clusterteam, WB= Weiterbildung, UK= Unterrichtskonferenz

Sicherungsziele der TS Guggach – bilden ein starkes Fundament

Zielsetzung	Ausgangslage	Wer / Planung/ Massnahmen	Indikatoren	Zeitraum					Leitbildbezug
				25 26	26 27	28 29	29 30	30 31	
Lebensraum Schule									
AG Schulanlässe / Projektwo- che Die AG entwickelt ein kreatives Jahresprogramm, das den SuS unkonventionelle Lern- und Freizeitmöglichkeiten bietet. Ziel ist es, ihre Neugier zu wecken, Talente zu fördern und die Gruppe näher zusammenzubringen.	Im Eröffnungsjahr haben wir bewusst Raum gelassen für das Entstehen von Anlässen.	PG Unterrichtsentwicklung <ul style="list-style-type: none"> • Klärung was wollen wir wirklich • Zuständigkeiten klären, Kooperationen eingehen • Feedbackrunden 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhte Neugier und Motivation bei den Kindern • Positive Feedbacks • Steigerung Teamzusammenhalt • Talente werden entdeckt 	W B 1d	gesamtschulische PW				Stärke motiviert! (...) Lernumgebungen gestalten, basierend auf starken Beziehungen, klaren Strukturen und vielfältigen Angeboten - drinnen und draussen.
Funktionierende ICT, die gut und vielfältig genutzt wird Die ICT-Infrastruktur soll eine moderne Lernumgebung fördern, den digitalen Unterricht unterstützen und die Kommunikation vereinfachen. Sie muss zuverlässig und sicher sein.	Die städtische ICT ist gut durchdacht und wird gut begleitet. Die TS Guggach hat in diesem Jahr aktiv Personal ausgebildet. ICT, Teams wird rege genutzt, pädagogische Inputs in den Klassen haben schon stattgefunden.	AG ICT <ul style="list-style-type: none"> • Zuständigkeiten klären • Onboarding aufgleisen • Team befähigen • Pädagogische Inhalte entwickeln und vermitteln • Standards festlegen • Kitspass, Lerninhalte definieren über alle Stufen 	<ul style="list-style-type: none"> • Die ICT ist stabil, sicher und unterstützend im Alltag die Kommunikation massgeblich • regelmässige WB zu ICT-Themen finden statt • Unterrichtsinhalte sind über die Stufen definiert 	½ d	½ d	½ d	½ d	½ d	Vorteile der digitalen Welt nutzen - zeitgemäss und bewusst damit umgehen.
Prima Klima! Die Arbeitsgruppe soll regelmässig Veranstaltungen organisieren, die den Teamgeist stärken, die Wertschätzung fördern und das Zusammengehörigkeitsgefühl im Team festigen.	Die Schule hat noch keine «Selbstläufer» Anlässe, aber einen Jahresplan mit den regelmässig geplanten Events.	AG Anlässe <ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsanalyse • geeignete Aktivitäten aussuchen • Durchführen und Feedback einholen 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Teammitglieder nehmen auch an freiwilligen Veranstaltungen zahlreich teil. • Verbesserter Teamzusammenhalt spürbar 	½ d	½ d	½ d	½ d		Mit Leichtigkeit und Humor zusammenarbeiten – im Vertrauen darauf, dass alle ihr Bestes geben.

Vorbereitung

Umsetzung

Evaluation

Sicherung

SK= Schulkonferenz, PT= pädagogische Teams, CR= Clusterteam, WB= Weiterbildung, UK= Unterrichtskonferenz

<p>Zusammenleben will gelernt sein</p> <p>Die Schule Guggach fördert Verantwortung für ein respektvolles Miteinander, indem sie Softskills vermittelt. Konfliktlotsen unterstützen in den Pausen für ein harmonisches Schulklima.</p>	<p>Im Eröffnungsjahr ist die Schule enorm gefordert mit den Kindern aus den unterschiedlichsten Klassen und noch ohne eingeübte Grundhaltungen der Schule.</p>	<p>AG Softskills / Konfliktlots*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung von KL • Festlegen von Inhalten und Methoden zur Vermittlung von Softskills • Einbezug des Teams 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbauender Erwerb von Softskills über die Guggachjahre ist festgelegt • sichtbare Fortschritte in Kommunikation und Konfliktlösung • weniger Konflikte 	SK PT	SK PT	SK PT	SK PT		<p>Schule mit Herz!</p> <p>Vielfalt stärken, Mitsprache leben, Wohlbefinden fördern – ein Ort, an dem wir uns wertschätzend begegnen.</p>
<p>Zusammenarbeiten</p> <p>Die Arbeitsgruppe setzt sich mit den Bausteinen von ZaS auseinander und implementiert gezielt Aufträge, um die Zusammenarbeit im Team zu stärken und einen gelingenden Alltag zu unterstützen.</p>	<p>Im Eröffnungsjahr war es eine grosse Herausforderung als Team zusammenzuwachsen. Es wurde viel Energie darauf verwendet und es können schon viele Erfolge und eine prima Stimmung festgestellt werden.</p>	<p>AG Zusammenarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bausteine von ZaS analysieren • Workshops / Inputs fürs Team vorbereiten • Materialien bereitstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Zusammenarbeit wird wahrgenommen • Steigerung der Qualität der Arbeit im Team • Positive Rückmeldung von MA zu den Massnahmen 	SK PT CR	SK PT CR	SK PT CR	SK PT CR		<p>Mit Leichtigkeit und Humor zusammenarbeiten – im Vertrauen darauf, dass alle ihr Bestes geben.</p>
<p>Tagesschule</p> <p>Die TS Guggach bietet einen gut strukturierten Ganztags- und abwechslungsreiche Zusatzangebote, die den Tag der Kinder sinnvoll und bereichernd gestalten.</p>	<p>Im Eröffnungsjahr hat nach anfänglich noch etwas holprigen Tagen erstaunlich viel hervorragend geklappt. In der IL/OBA und bei sehen wir noch den grössten Handlungsbedarf.</p>	<p>Steuergruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswertung der Umfragen • Abgleichen mit eigenen Eindrücken • Optimierungsschritte priorisieren • Team einbeziehen • Anpassungen vornehmen 	<ul style="list-style-type: none"> • positive Rückmeldungen von Kindern, Eltern und Lehrkräften • Aktive Teilnahme • Reibungslose Abläufe • Vielfalt der Angebote • Entwicklung der Kinder • Geringe Beschwerden oder Konflikte 	SK PT CR	SK PT CR	SK PT CR	SK PT CR		<p>Schule mit Herz!</p> <p>Vielfalt stärken, Mitsprache leben, Wohlbefinden fördern – ein Ort, an dem wir uns wertschätzend begegnen.</p>

Vorbereitung Umsetzung Evaluation Sicherung

SK= Schulkonferenz, PT= pädagogische Teams, CR= Clusterteam, WB= Weiterbildung, UK= Unterrichtskonferenz

<p>Erweiterter Lernraum</p> <p>Wir begegnen auch herausfordernden Situationen mit Kompetenz und Stabilität. Dank eines starken Netzwerkes aus SSP, SSA, EP und BBF gelingt es, möglichst allen Kindern den Verbleib an der Schule zu ermöglichen. Dieses unterstützende Netzwerk fördert angemessenes Verhalten und begleitet die SuS in ihrer sozialen Entwicklung.</p>	<p>Im ersten Jahr stellte die Reaktion auf anspruchsvolle Situationen eine besondere Herausforderung dar, da eingespielte Abläufe und tragfähige Netzwerke noch fehlten.</p>	<p>Gruppe EW Lernraum/ Steuergruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Retraite zur Klärung was wir wollen • Ziel klären, Team einbeziehen • Weitere Schritte definieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schule Guggach integriert Kinder mit unterschiedlichsten Bedürfnissen und das Umfeld bleibt dabei gesund, handlungsfähig und stark. 	<p>Retraite</p>					<p>Schule mit Herz!</p> <p>Vielfalt stärken, Mitsprache leben, Wohlbefinden fördern – ein Ort, an dem wir uns wertschätzend begegnen.</p>
---	--	---	---	-----------------	--	--	--	--	--

Lehren und Lernen

<p>Aufbau BBF und Projektunterricht</p> <p>Gezielte (Begabungs)förderung soll die Stärken der SuS erkennen und weiterentwickeln, um ihr Potenzial zu entfalten und sie auf zukünftige Herausforderungen vorzubereiten.</p>	<p>Die Schule hat bereits im Entwicklungsjahr erfolgreich Atelierunterricht eingeführt und BBF Pullouts aufgebaut. Mit Garten und Erlebnispädagogik bietet sie einen handlungsorientierten Zugang zu verschiedenen Themen.</p>	<p>AG BBF</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbezug von BNE / Erlebnispädagogik, wie kann dies zusammengeführt werden. • Atelierunterricht weiterentwickeln • Projektunterricht einfließen lassen / aufbauen • BBF nach städtischem Konzept umsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • höhere Motivation der SuS spürbar • SuS haben die Gelegenheit eigene Projekte zu verfolgen • Pos. Feedback • Zunahme Eigeninitiative der SuS 	<p>UK</p>	<p>UK</p>	<p>UK</p>			<p>Stärke motiviert!</p> <p>Raum geben für eigenverantwortliches, stärkeorientiertes und soziales Lernen – Fokus auf die bestmögliche Förderung aller.</p>
---	--	--	---	-----------	-----------	-----------	--	--	---

Schulmanagement / Kooperationen

<p>Unterstützende Grundstrukturen</p> <p>Die Schule Guggach verfügt über eine Sitzungs- und Weiterbildungsstruktur, die die Teamarbeit fördert und unterstützt. Diese Struktur befähigt das Team, den aktuellen An-</p>	<p>Schon vor Schulbeginn wurde eine Sitzungsstruktur und langfristige Weiterbildungsplanung aufgegleist. Im Grossen und Ganzen funktioniert diese sehr gut. Es bleibt eine Herausforderung gemeinsame Zeit für Betreuung und Unterricht zu planen.</p>	<p>Schulleitung / Leitung Betreuung / Steuergruppe</p> <p>Überarbeitung der frisch eingeführten Sitzungsstruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feststellen des Optimierungsbedarfs • Team einbinden • Anpassungen vornehmen 	<ul style="list-style-type: none"> • gemeinsame Ziele werden erreicht • Team fühlt sich in der Lage auf Veränderungen zu reagieren • Messbare Verbesserung von fachlichen und pädagogischen Fähigkeiten • Gute Stimmung an Sitzungen/ WB 						<p>Mit Leichtigkeit und Humor zusammenarbeiten – im Vertrauen darauf, dass alle ihr Bestes geben. Wir sorgen für effiziente, praxistaugliche Abläufe und Strukturen.</p>
--	--	---	--	--	--	--	--	--	--

Vorbereitung Umsetzung Evaluation Sicherung

SK= Schulkonferenz, PT= pädagogische Teams, CR= Clusterteam, WB= Weiterbildung, UK= Unterrichtskonferenz

forderungen gerecht zu werden und sich kontinuierlich weiterzuentwickeln.									
<p>Kooperationen und stufenübergreifende Anlässe</p> <p>Langfristige Kooperationen unterstützen uns bei der Erreichung unserer Ziele. Klassenübergreifende Kooperationen tragen zu einem guten Miteinander bei.</p>	<p>Mit intrinsic und Klamu konnten wir bereits zwei langfristige Kooperationen für die MST eingehen. In der UST wurde Bio Terra getestet. Mit dem gemeinsamen Montagssingen wurde das Gemeinschaftsgefühl gestärkt.</p>	<p>Steuergruppe / Leitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziele festlegen, was soll mit den Kooperationen / Gefässen erreicht werden • feste Gefässe einrichten • Montagssingen partizipativer machen • Gotti / Göttisystem einführen • 1. und letzter Schultag übergreifend gestalten • Weitere langfristige Kooperationspartner*innen suchen 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schule Guggach hat feste Gefässe und Kooperationen innerhalb und ausserhalb der Schule. Diese bereichern den Austausch stufen- und schulhausübergreifend. 						<p>Schule mit Herz!</p> <p>Vielfalt stärken, Mitsprache leben, Wohlbefinden fördern – ein Ort, an dem wir uns wertschätzend begegnen.</p>

Vorbereitung Umsetzung Evaluation Sicherung

SK= Schulkonferenz, PT= pädagogische Teams, CR= Clusterteam, WB= Weiterbildung, UK= Unterrichtskonferenz